

632691-2025 - Planung

Deutschland – Bauarbeiten – Landesgartenschau 2027 Neustadt an der Weinstraße - Bau einer Boulderwand

OJ S 185/2025 26/09/2025

Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung zum Zweck der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Neustadt an der Weinstraße

E-Mail: sebastian.vogt@neustadt.eu

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Landesgartenschau 2027 Neustadt an der Weinstraße - Bau einer Boulderwand

Beschreibung: Landesgartenschau 2027 Neustadt an der Weinstraße - Bau einer Boulderwand

Interne Kennung: 180, Po - 164/2025-LGS

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Neustadt an der Weinstraße

Postleitzahl: 67433

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt an der Weinstraße, Kreisfreie Stadt (DEB36)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Landesgartenschau 2027 Neustadt an der Weinstraße - Bau einer Boulderwand

Beschreibung: Die Landesgartenschau 2027 Neustadt an der Weinstraße gGmbH beabsichtigt die Vergabe von Bauleistungen zur Herstellung einer Boulderwand auf einer bauseitig vorher hergestellten Stützwandkonstruktion als Sportanlage im Zuge der Herstellung der Daueranlage zur Landesgartenschau 2027 in Neustadt an der Weinstraße. Geplant ist eine Boulderwand im öffentlichen frei zugänglichen bewetterten Außenbereich auf einer bauseits erstellten erdstatisch wirkenden Stahlbetonstützwand. Eine Routensetzung soll durch in die auf das Stahlbetonstützbauwerk aufzubringende Boulderoberfläche eingelassene Griffe und Tritte und nicht durch auf den Untergrund (auf das Stahlbetonstützbauwerk) aufgeschraubte Griffe erfolgen. Das Material der beboulderbaren Wandoberfläche ist nicht vorgegeben, muss aber eine dauerhafte Nutzung im Außenbereich gewährleisten und darf sich nicht abnutzen. Gewünscht ist neben einer möglichst spannenden und vielfältigen Gestaltung der Kletterrouten eine hochwertige und attraktive Oberfläche, die sich gut in das entwurfliche Gesamtkonzept der Daueranlagen der LGS einfügt. Dauerhaftigkeit und eine geringe Pflegebedürftigkeit sind weitere Anforderungen. Die zu bearbeitende Wandabwicklung (Gesamt zu bearbeitende / zu gestaltende Oberfläche) soll ca. 44 m² bis 54m² bei einer Wandhöhe von ca. 1,50m bis ca. 5,50m betragen. Boulder Routen sind in der Wand auf einer anteiligen Wandabwicklung von ca. 28 m Länge integriert (keine aufschraubbaren Griffe), wobei der oberste Griff max. 4,0m und der oberste Tritt max. 3,00m über Flur / Fallschutzbelag sein müssen. Die Boulder Routen sollen eine Schwierigkeit von Fb3a bis 6c+ haben. Die Boulderwand muss den Anforderungen der DIN EN 12572-2 und den vorherig genannten Kriterien entsprechen. Neben überkletterbaren Bereichen, werden Abschnitte über 3,0m bis 5,50m Höhe nicht überkletterbar ausgebebildet. Neben der beboulderbaren Wandfläche sind auch rückwärtige Teilflächen - diese dienen als Brüstung / Absturzsicherung - sowie Wandköpfe ebenfalls in die Ausgestaltung der Oberfläche einzubeziehen. Die Oberfläche des bauseitigen Stützbauwerkes ist somit in später sichtbaren Bereichen zu überdecken. Im Rahmen des Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 3, Nr. 3 VOB/A EU werden die spezifischen Anforderungen im Rahmen von voraussichtlich zwei Verhandlungsgesprächen finalisiert. Gegenstand des Auftrages ist neben den Bauleistungen eine abgestimmte Routenplanung sowie die Werk- und Montageplanung auf Grundlage einer funktionalen Leistungsbeschreibung. Die Vergütung wird durch Abschlagszahlungen und eine Schlusszahlung erfolgen. Die Anlage wird erst nach mangelfreier Abnahme durch einen Prüfsachverständigen (TÜV-Abnahme) durch den Auftraggeber abgenommen.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Zeitrahmen Ausführung der Bauleistung: Die Erbringung der Bauleistungen ist vorgesehen ab voraussichtlich Anfang September 2026 bis Ende November 2026.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.auftragsboerse.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: soweit dies nach § 16a VOB/A-EU möglich ist

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag kann bei der genannten Stelle bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Auf die Rügepflichten des Bewerbers/Bieters gemäß § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt; die in § 134 Abs. 2 GWB genannte Frist von 10 bzw. 15 Kalendertagen läuft auch dann ab, wenn

der Bieter einen Vergaberechtsverstoß gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB gerügt oder die Vergabestelle eine Rüge mit einem Hinweis auf § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB zurückgewiesen hat. Ferner wird auf § 135 GWB hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Neustadt an der Weinstraße

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Neustadt an der Weinstraße

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Neustadt an der Weinstraße

Registrierungsnummer: 073160000000-001-82

Postanschrift: Marktplatz 1

Stadt: Neustadt an der Weinstraße

Postleitzahl: 67433

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt an der Weinstraße, Kreisfreie Stadt (DEB36)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: sebastian.vogt@neustadt.eu

Telefon: +49 6321-855-1144

Fax: +49 6321-855-1219

Internetadresse: <https://www.neustadt.eu/ausschreibungen>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Registrierungsnummer: xxx

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: 06131 - 16-2234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: xxx

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de
Telefon: 06131 - 16-2234
Internetadresse: <https://mwwlw.rlp.de/ministerium>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: edd6063e-e28e-4bc9-88b6-0d6eb3d71137 - 01

Formulartyp: Planung

Art der Bekanntmachung: Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung zum Zweck der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote

Unterart der Bekanntmachung: 7

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/09/2025 10:09:52 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 632691-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 185/2025

Datum der Veröffentlichung: 26/09/2025